

Hohe Tannen

 C G
Hohe Tannen weisen die Sterne
 C G C C7
von der Iser wildschäumender Flut.
 F C
Liegt das Lager auch in weiter Ferne,
 G G7 C
doch du, Rübezahl, hüttest es gut.

Hast dich uns auch zu eigen gegeben,
der die Sagen und Märchen ersinnt,
und im tiefsten Waldesfrieden,
die Gestalt eines Riesen annimmt.

Komm zu uns an das lodernde Feuer,
an die Berge bei stürmischer Nacht.
Schütz die Zelte, die Heimat, die teure,
komm und halte bei uns treu die Wacht.

Höre, Rübezahl, laß dir sagen,
Volk und Heimat sind nimmermehr frei.
Schwing die Keule wie in alten Tagen,
schlage Hader und Zwietracht entzwei.

Drum erhebet die Gläser und trinket
auf das Wohl dieser Riesengestalt,
daß sie bald ihre Keule wieder schwingt
und das Volk und die Heimat befreit.